

(Read free) MachtAffen: vorgeblich Freund - tatsächlich Feind

## MachtAffen: vorgeblich Freund - tatsächlich Feind

*Von Lotta Oona Lente, Petissa Pan*  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #281160 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-17Erscheinungsdatum:  
2015-11-17File Name: B0185Y0S72 | File size: 55.Mb

**Von Lotta Oona Lente, Petissa Pan : MachtAffen: vorgeblich Freund - tatsächlich Feind** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised MachtAffen: vorgeblich Freund - tatsächlich

Feind:

Kurzbeschreibung Das Leben schreibt die schönsten Geschichten? Manchmal die Unglaublichsten. Wie Victoria, Durchschnittsverdienerin, mittelmäßig gut aussehend, in drei Jahren, mit zwei beruflich gut erfolgreichen Männern, eine völlig unfassbare Zeit erlebte. Das anfangs im Guten - und später so viel mehr im Schlechten und Abgründigen. Die Männer: angesehene Geschäftsmänner ihrer Stadt. Wohlhabende Männer, die vermeintlich alles in ihrem Leben erreicht haben. Die Beziehungen begangen jeweils romantisch verliebt. Große Gefühle, Gesten kleinere Geschenke. Tatsächlich war alles nur eine bewusste Täuschung. Das aber erfuhr Victoria erst ganz am Ende des perfiden Spiels. Wohl aus einem Ego-Komplex und einer Langeweile heraus ging es diesen Männern grundsätzlich um Egoismus, Spaß an Macht, und später um Rache und Demütigung. Getreu dem negativ narzisstischen Motto: Wer andere erniedrigt glaubt erhöht zu werden. Mann Nr. 1: IT-Spezialist und CEO von 3 oder 4 nationalen und internationalen Firmen, der Victoria aus seiner gekrümmten Zurückweisung heraus, bereits seit einem Jahr professionell gestalkt und massiv bedroht hatte, wollte bei Mann Nr. 2 lediglich noch besseren Zugang zu ihr erhalten und sich weitere Informationen beschaffen. Mann Nr. 2: "Mister Middlefinger" und Kopf einer "3-D-Druck-Revolution". Er, ein gänzlich selbstverliebter alternder Playboy - gelangweilt berstigt vom Leben und nicht fähig zu wirklicher Liebe. Feige, verlogen - schwerwiegender Verrat. Ein gebeter "Falschspieler", der während der gemeinsamen Zeit mit Victoria, eine deutlich in sein Geld verliebte Russin geschwängert hatte. Was er geschickt zu vertuschen versuchte, ihm aber letztendlich doch nicht gelang. Diese beiden Männer können offensichtlich in ihrem alltäglichen Luxusleben so gar nicht haben und bekommen, was sie wirklich zufrieden stellen kann. Seltsame Charaktere die das gut zu verbergen verstehen. Victoria ließen sie selbst nach Verletzung derer Gefühle nicht in Ruhe. Dies auch Monate, beziehungsweise Jahre nach der Trennung nicht. Als vermutlich sadistisch gut angehauchten Persönlichkeiten, ging es den Männern in einer tatsächlich krank anmutenden Besessenheit um ganzheitliche Zerstörung. Ihre dunkle Seite ließen Mann 1 Mann 2 dabei vorwiegend großzügig bei der Anonymität des Internets aufblühen. Dabei gingen sie einfallreich, ruinierend und mit illegalen Mitteln vor: Verbotenes Cyber-Stalking. Hacken von Victorias Handys und PCs. Zerstörung von Onlinegeschäften, -buchungen -arbeiten. Hetzereien und Verleumdung im gemeinsamen Umfeld. Und immer wieder Drohungen Einschüchterungen. Auch die Tatsache, dass Mann Nr. 1 Geschäftsführer einer großen nationalen Detektei ist, kam ihnen diesbezüglich zu Gute, sich bei seinen Mitarbeiter und Angestellten krank daran aufzuteilen, wie ihre Ex sich eine Zeit lang mit der durch sie verursachten Situation gequält hatte. Nach außen hin hielten beide Männer für sich stets das perfekte Bild, welches sie beliebten in der Gesellschaft abzugeben, aufrecht. Alles was sie aber getan hatten führte dazu, dass sie Victoria nach und nach fast alles genommen hatten, was bis dahin Victorias Leben und sie ausmachte: Ihre Stadt, ihren Arbeitsplatz, ihr ganzes soziales Umfeld. Victoria wurde erst seelisch, dann körperlich krank. Überraschend hierzu auch das Verhalten der breiteren bekannten Masse, mancher ehemals guter Bekannter: Freundlich unglücklich, charmant ignorierend, dezent schadenfroh, herzlich stutenbissig, zurücklehnend tatenlos. Schlicht schmerzhaft, aber interessant. So wie dieses Buch. Vielleicht ein gekanntes Beispiel dafür, dass kein Geld Ansehen dieser Welt wirklich reich machen kann. Betroffenen Unglücklichen seien die Bücher: "Wie schleichendes Gift" und "Die Masken der Niedertracht" empfohlen. PS: Die letzten Kapitel sind kreative Phantasie, die auf meinem polizeilichen Wissen basiert. Kurzbeschreibung Das Leben schreibt die schönsten Geschichten? Manchmal die Unglaublichsten. Wie Victoria, Durchschnittsverdienerin, mittelmäßig gut aussehend, in drei Jahren, mit zwei beruflich gut erfolgreichen Männern, eine völlig unfassbare Zeit erlebte. Das anfangs im Guten - und später so viel mehr im Schlechten und Abgründigen. Die Männer: angesehene Geschäftsmänner ihrer Stadt. Wohlhabende Männer, die vermeintlich alles in ihrem Leben erreicht haben. Die Beziehungen begangen jeweils romantisch verliebt. Große Gefühle, Gesten kleinere Geschenke. Tatsächlich war alles nur eine bewusste Täuschung. Das aber erfuhr Victoria erst ganz am Ende des perfiden Spiels. Wohl aus einem Ego-Komplex und einer Langeweile heraus ging es diesen Männern grundsätzlich um Egoismus, Spaß an Macht, und später um Rache und Demütigung. Getreu dem negativ narzisstischen Motto: Wer andere erniedrigt glaubt erhöht zu werden. Mann Nr. 1: IT-Spezialist und CEO von 3 oder 4 nationalen und internationalen Firmen, der Victoria aus seiner gekrümmten Zurückweisung heraus, bereits seit einem Jahr professionell gestalkt und massiv bedroht hatte, wollte bei Mann Nr. 2 lediglich noch besseren Zugang zu ihr erhalten und sich weitere Informationen beschaffen. Mann Nr. 2: "Mister Middlefinger" und Kopf einer "3-D-Druck-Revolution". Er, ein gänzlich selbstverliebter alternder Playboy - gelangweilt berstigt vom Leben und nicht fähig zu wirklicher Liebe. Feige, verlogen - schwerwiegender Verrat. Ein gebeter "Falschspieler", der während der gemeinsamen Zeit mit Victoria, eine deutlich in sein Geld verliebte Russin geschwängert hatte. Was er geschickt zu vertuschen versuchte, ihm aber letztendlich doch nicht gelang. Diese beiden Männer können offensichtlich in ihrem alltäglichen Luxusleben so gar nicht haben und bekommen, was sie wirklich zufrieden stellen kann. Seltsame Charaktere die das gut zu verbergen verstehen. Victoria ließen sie selbst nach Verletzung derer Gefühle nicht in Ruhe. Dies auch Monate, beziehungsweise Jahre nach der Trennung nicht. Als vermutlich sadistisch gut angehauchten

Persönlichkeiten, ging es den Männern in einer tatsächlich krank anmutenden Besessenheit um ganzheitliche Zerstörung. Ihre dunkle Seite ließen Mann 1 Mann 2 dabei vorwiegend grobgründig über die Anonymität des Internets aufblühen. Dabei gingen sie einfallreich, ruinierend und mit illegalen Mitteln vor: Verbotenes Cyber-Stalking. Hacken von Victorias Handys und PCs. Zerstörung von Onlinegeschäften, -buchungen -arbeiten. Hetzereien und Verleumdung im gemeinsamen Umfeld. Und immer wieder Drohungen Einschüchterungen. Auch die Tatsache, dass Mann Nr. 1 Geschäftsführer einer großen nationalen Detektei ist, kam ihnen diesbezüglich zu Gute, sich über seine Mitarbeiter und Angestellten krank daran aufzueilen, wie ihre Ex sich eine Zeit lang mit der durch sie verursachten Situation gequält hatte. Nach außen hin hielten beide Männer für sich stets das perfekte Bild, welches sie beliebten in der Gesellschaft abzugeben, aufrecht. Alles was sie aber getan hatten führte dazu, dass sie Victoria nach und nach fast alles genommen hatten, was bis dahin Victorias Leben und sie ausmachte: Ihre Stadt, ihren Arbeitsplatz, ihr ganzes soziales Umfeld. Victoria wurde erst seelisch, dann körperlich krank. Berraschend hierzu auch das Verhalten der breiteren bekannten Masse, mancher ehemals guter Bekannter: Freundlich unglücklich, charmant ignorierend, dezent schadenfroh, herzlich stutenbissig, zurücklehnend tatenlos. Schlicht schmerzhaft, aber interessant. So wie dieses Buch. Vielleicht ein gekanntes Beispiel dafür, dass kein Geld Ansehen dieser Welt wirklich reich machen kann. Betroffenen Unglücklichen seien die Bücher: "Wie schleichendes Gift" und "Die Masken der Niedertracht" empfohlen. PS: Die letzten Kapitel sind kreative Phantasie, die auf meinem polizeilichen Wissen basiert.